

Az.: 22 Rotenburg (Wümme), 21.08.2014

Beschlussvorlage Nr.: <u>0629/2011-2016</u>

Gremien	Datum	ТОР	beschlossen	Bemerkungen
Ausschuss für Planung und Hochbau	08.09.2014			
Verwaltungsausschuss	10.09.2014			
Rat	18.09.2014			

Vergabe des Grundstückes für den Geschosswohnungsbau im Baugebiet Brockeler Straße

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, das Grundstück für Geschosswohnungsbau im Baugebiet "Brockeler Straße" in gesamter Größe an die WOGE, Große Straße 49, Rotenburg, bzw. eine von ihr benannte natürliche oder juristische Person zu den vom Rat am 28.1.2014 beschlossenen Verkaufsbedingungen zu veräußern.

Die WOGE bzw. die benannte Person hat auf dem Grundstück mindestens 4 Gebäude mit insgesamt mindestens 40 Wohnungen (ca. 24 Dreizimmer und ca. 16 Zweizimmer) auf der Basis des von der WOGE vorgelegten Konzeptes zu errichten.

Begründung:

Der Verkauf des genannten Grundstücks war per Anzeige in der Rotenburger Kreiszeitung und der Rotenburg Rundschau veröffentlicht. Es hat dann 6 Bewerbungen gegeben (siehe Vorlage–Nr.0609/ 2011-2016). Der Verwaltungsausschuss hat daraufhin in seiner Sitzung am 23.7.2014 beschlossen, dass die Verwaltung von allen Bewerberinnen und Bewerber ein Konzept für ihr jeweiliges Vorhaben einholen soll. Über die eingegangenen Konzepte sollte dann eine noch zu bildende interfraktionelle Arbeitsgruppe beraten.

Ein Konzept wurde daraufhin nur von der WOGE eingereicht. Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber haben aus unterschiedlichen Gründen kein Interesse mehr an dem Erwerb des Grundstückes. Die WOGE ist somit derzeit einzige Bewerberin. Ich gehe daher davon aus, dass damit die Bildung einer Arbeitsgruppe hinfällig geworden ist und über den Verkauf direkt in den Gremien entschieden werden kann. Die WOGE wird ihr Projekt in der Sitzung des Planungsausschusses persönlich vorstellen.

Die Verkaufsbedingungen hatte der Rat bereits in seiner Sitzung am 28.1.2014 beschlossen (Vorlage-Nr. 0494/2011-2016). Der Verkauf erfolgt danach zum Preis von 55 €/ m² erschlossen und ist mit der Verpflichtung verbunden, dort bezahlbaren Wohnraum zu schaffen für Haushalte / Personen mit geringem Einkommen, die einen Wohnberechtigungsschein vorlegen können.

Detlef Eichinger

Anlage: Konzept der WOGE

